



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stadtjugendamt

## **Ab durch die Mitte – Urlaub ohne Eltern**

**Überreicht von der  
Fachstelle Elternbriefe  
und Elterninformation**



# wohin – wie lange – mit wem – Vertrauen – nicht vergessen – Kontakt halten –

Ob in die Berge, ans Meer oder zum Städtetrip: Jedes Jahr in den Ferien lockt die Lust auf Abenteuer, Abwechslung und »Action« Jugendliche in den Urlaub – Eltern unerwünscht!

Prinzipiell gibt es keine gesetzliche Regelung, die Jugendlichen unter 18 Jahren einen Urlaub ohne Erziehungsberechtigte verbietet.

Jedoch sollten Sie als Eltern vorab einige Punkte überlegen:

## Wohin soll es gehen?

Ein Campingurlaub am Gardasee ist leichter zu organisieren als eine Rundreise als Rucksacktourist durch Thailand. Bedenken Sie, dass gerade bei den ersten selbständigen Urlaubsfahrten – sollte etwas passieren – eine schnelle und problemlose Erreichbarkeit und Rückreise möglich sein sollte.

## Wie lange geht die Reise?

Bei dieser Entscheidung spielen die Zuverlässigkeit und Selbständigkeit Ihres Kindes eine große Rolle. Rein nach dem Alter kann hier nicht entschieden werden. Eine grobe Orientierung kann sein:  
ab 14 – 16 Jahren: bis ca. 10 Tage  
ab 16 Jahren: bis ca. 3 Wochen

## Wer kommt mit?

Diese Frage ist besonders wichtig! Kennen Sie die Mitreisenden? Schätzen Sie diese als zuverlässig ein? Welchen Einfluss haben sie auf Ihr Kind? Wenn Ihr Kind bei jemandem im Auto oder auf dem Motorrad mitfahren wird, muss dies ein erfahrener und zuverlässiger und vor allem immer nüchterner Fahrer sein. Das Trampen sollten Sie daher nicht erlauben.

## Haben Sie Vertrauen?

Können Sie sich auf Ihr Kind verlassen? Wird es sich an Abmachungen, die Sie zu Hause treffen, im Urlaub auch halten? Kann es gut mit Geld umgehen, es sich einteilen? Kommt es mit neuen, unvorhergesehenen Situationen gut zurecht? Trauen Sie Ihrem Kind die Reise zu? Ihr Kind wird sicher sagen: »Das klappt schon!«. Vielleicht überschätzt es sich aber in der anfänglichen Urlaubsbegeisterung.

## Was sollten Sie nicht vergessen?

Die Reiseroute und der genaue Aufenthaltsort (Hotel, Jugendherberge, Campingplatz...) sollten Ihnen bekannt sein, damit Sie wissen, wo Ihr Kind zu erreichen ist. Da Heranwachsende unter 18 noch nicht voll geschäftsfähig sind, sollten Sie die Unterkunft, auch den Campingplatz, schon von zu Hause aus buchen (z.B. per Internet) und nach Möglichkeit bereits bezahlen. Klären Sie auch, ob ein Aufenthalt Minderjähriger am gewünschten Ort überhaupt möglich ist.

Wenn Sie alle diese Punkte abgewogen haben und Sie Ihr Kind alleine fahren lassen wollen, sollten Sie ihm ein **Schreiben mit folgenden Angaben** mitgeben:

- Anreise mit Tag, Datum und Uhrzeit
- Aufenthaltsorte und -zeiten während des Urlaubs
- Rückreise mit Tag, Datum und Uhrzeit
- Telefonnummer unter der Sie jederzeit erreichbar sind
- Kopie Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses, die von Ihnen unterschrieben ist. Bei Kontrollen kann Ihr Kind so nachweisen, dass Ihr Einverständnis vorliegt.



**mama@familie.de**  
hallo, alles läuft gut ...

Zudem sollten Sie mit Ihrem Kind feste Zeiten vereinbaren, an denen Sie **Kontakt miteinander** aufnehmen (per Telefon, SMS oder e-mail).

Fährt eine volljährige Person mit, sollten Sie dieser ebenfalls ein Schreiben mit oben genanntem Inhalt mitgeben. Darin sollten Sie die Personalien dieser Person aufführen und ihr die Aufsicht über Ihr Kind übertragen. Sinnvoll ist dies, wenn die Person ein Erziehungsverhältnis zu Ihrem Kind hat, wie z. B. volljährige Geschwister, Tante, Onkel, Nachbar(in) usw. ... und nicht nur ein Beziehungsverhältnis besteht, wie z.B. bei volljährigen Freunden oder Freundinnen aus der Clique Ihres Kindes.

Für weitere Informationen und Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Landeshauptstadt München  
Sozialreferat**

**Stadtjugendamt  
Angebote der Jugendhilfe  
Fachstelle Kinder- und Jugendschutz  
Luitpoldstr.3  
80335 München  
Tel.: (089) 233-49965 (Herr Joelsen)  
Fax: (089) 233-49960**

**E-Mail: [jugendschutz.soz@muenchen.de](mailto:jugendschutz.soz@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/jugendschutz](http://www.muenchen.de/jugendschutz)**

## **Interessante Links zum Thema:**

### **bag-Jugendschutz**

[www.bag-jugendschutz.de/publikation/modelle](http://www.bag-jugendschutz.de/publikation/modelle)  
Publikation MDA 12: Jugendschutzbestimmungen in Feriendörfern (Broschüre mit 52 S.)

Für 3 Euro online bestellbar

### **Auswärtiges Amt**

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
Rubrik Länder- und Reiseinformationen

### **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

Reiselust – Tipps für schöne Ferien (für Jugendliche)

Kurze Informationen zum Downloaden über Reiseplanung und -vorbereitung sowie Tipps für unterwegs (Broschüre 34 Seiten).

[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Text: Klaus Joelsen / Daniela Obermair  
Layout, Satz: mogwitz design  
Stand: 12.05